

Unser nächstes Konzert:

Sonntag 12. Juni 2022, 17:00 Uhr
Dan Zerfaß und der Chor Vocalis

*Wir wünschen Ihnen viel Freude und tun
alles für Ihre Sicherheit!*

Bleiben Sie gesund!

Wir danken unseren Förderern und Partner:

lotto-rlp.de



sk-westerwald-sieg.de



stephan-gmbh.com



orgelbau-krawinkel.de



festival-gegen-den-strom.de



Gackebacher Orgelkonzerte



Maurice Clerc, Orgel

Emeritierter Organist der
Kathedrale von Dijon

Sonntag, 20. März 2022, 17:00Uhr

Kath.Kirche Sankt Bartholomäus, Gackebach

Maurice Clerc, Orgel

MAURICE CLERC gab rund 1300 Konzerte in mehr als zwanzig Ländern – allein sechzehn Tournées führten ihn nach Nordamerika (USA und Kanada). Auf seinen Konzertreisen, auf denen er in 40 Jahren vier Kontinente durchquerte, spielte er an zahlreichen bedeutenden Orten, darunter in der Kathedrale Notre-Dame in Paris, der St. Patrick's Cathedral in New-York, dem Dom zu Lübeck, der Markuskirche in Venedig, der Kirche Saint-Joseph in Montreal, der St-Paul's Cathedral in Melbourne, dem Auditorium des Rundfunks N.H.K. in Tokio und dem Kulturzentrum in Hong-Kong.

Maurice Clerc, 1946 in Lyon geboren, studierte zunächst an der Ecole Normale de Musique in Paris bei Suzanne Chaisemartin und daran anschließend am Pariser Conservatoire National Supérieur de Musique, wo er 1975 den ersten Preis für Orgel in der Klasse von Rolande Falcinelli erhielt. Er setzte sein Studium bei Gaston Litaize fort und besuchte mehrere Jahre den Improvisationskurs bei Pierre Cochereau an der Académie Internationale in Nizza.

Maurice Clerc ist heute emeritierter Organist der Kathedrale von Dijon. 46 Jahre lang, von 1972 bis 2018, war er dort selbst Titularorganist. Daneben war er auch Professor am Konservatorium und an der dortigen Universität mit Kursen betraut.

Viele seiner Einspielungen sind Johann Sebastian Bach und den deutschen Meistern des Barock gewidmet. Als Spezialist auf dem Gebiet der französischen Musik des 19. und 20. Jahrhunderts liegt es ihm jedoch am Herzen, auch die großen Werke von Franck, Vierne, Dupré, Fleury, Langlais sowie Improvisationen von Cochereau einzuspielen.

Maurice Clerc ist Ritter des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Programm

Das Erbe von César Franck

César Franck (1822 - 1890)	Choral Nr. 3 a-Moll
Louis Vierne (1870 - 1937)	Méditation (Improvisation, rekonstruiert von Maurice Duruflé)
Charles-Marie Widor (1845 - 1937)	Mattheus-Final aus Bachs Memento
Charles Tournemire (1870 - 1939)	Improvisation on "Victimae paschali Laudes" (rekonstruiert von Maurice Duruflé)
Jean Langlais (1907-1991)	- Prélude aus der "Suite Médiévale" - Nativité aus den "Poèmes Évangéliques" - Te Deum aus den "rois Paraphrases Grégoriennes"
Pierre Cochereau (1924 - 1984)	Scherzo (Notre-Dame 1974) (Improvisation, rekonstruiert von Maurice Clerc)